

Ihr Recht bei Vorsorge und Erbe

Bearbeitet von
Von: Christopher Posch, Stephanie Kaufmann-Jirsa, Veronika Raithel

1. Auflage 2017. Buch. 180 S. Softcover

ISBN 978 3 86817 802 9

Format (B x L): 21,2 x 30,1 cm

Gewicht: 483 g

[Recht > Zivilrecht > Zivilrecht allgemein, Gesamtdarstellungen](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

The logo for beck-shop.de features the text 'beck-shop.de' in a bold, red, sans-serif font. Above the 'i' in 'shop' are three red dots of increasing size. Below the main text, 'DIE FACHBUCHHANDLUNG' is written in a smaller, red, all-caps, sans-serif font.

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](#) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Teil 1 Richtige Vorsorge für den Krankheits- und Pflegefall

1	Warum Sie vorsorgen sollten	9	5	Die Betreuungsverfügung – Keine Entmündigung, sondern sinnvolle Vorsorge	34
1.1	Erteilen Sie Vollmachten	9	5.1	Die Betreuung erfolgt nur im Notfall	34
1.2	Legen Sie verbindlich fest, was Sie wollen	10	5.2	Legen Sie Ihre Wünsche rechtzeitig fest	35
1.3	Legen Sie einen Notfallordner an	10	6	Betreuungsverfügung oder Vorsorgevollmacht?	37
	Notfallkarte	13	7	General- oder Einzelvollmacht?	38
2	Vor Krankheit ist niemand sicher – Vorbereitung hilft Ihnen und Ihren Angehörigen	15	Teil 2 Treffen Sie die richtigen Regelungen für Ihr Erbe		69
2.1	Wer muss sich um die Vorsorge für den Krankheits- oder Pflegefall kümmern?	15	1	Kinder und andere Verwandte: Was erben sie per Gesetz?	71
2.2	Was es mit der ärztlichen Schweigepflicht auf sich hat	15	1.1	Gesetzliche Erbfolge – wann kommt es dazu?	71
2.3	Das gilt für die »Nichteheliche Lebensgemeinschaft«	16	1.2	Wer wird gesetzlicher Erbe?	71
2.4	Durchbrechen der Schweigepflicht	16	1.3	Wie groß ist der gesetzliche Erbteil?	73
3	Die Patientenverfügung – ein zentrales Vorsorgedokument	17	1.4	Was erben nicht eheliche Kinder?	75
3.1	Die Patientenverfügung ist verbindlich	17	1.5	Was erben adoptierte Kinder?	76
3.2	Das ist eine Patientenverfügung	17	1.6	Was erben Stiefkinder bzw. Stiefeltern?	78
3.3	Der Vorteil einer Patientenverfügung	18	2	Was erbt der überlebende Ehepartner nach dem Gesetz?	79
3.4	Das passiert, wenn eine Patientenverfügung fehlt	19	2.1	Der Ehegatte bekommt nicht automatisch alles	79
3.5	So binden Sie die Ärzte an Ihre Verfügung	20	2.2	Was erbt der überlebende Ehegatte neben den Kindern und anderen Verwandten?	79
3.6	So formulieren Sie die Patientenverfügung richtig	23	2.3	So ermitteln Sie den Erbteil des Ehegatten	80
3.7	So bewahren Sie Ihre Patientenverfügung sicher auf	23	2.3.1	Wenn Kinder und andere Verwandte der ersten Ordnung vorhanden sind	80
4	Vorsorgevollmacht: Wenn es nicht um Anweisungen an Ihre Ärzte geht	25	2.3.2	Wenn Verwandte der zweiten Ordnung beteiligt sind	83
4.1	Das ist eine Vorsorgevollmacht	26	2.3.3	Neben Verwandten der dritten Ordnung	84
4.2	Keine Vollmacht: Es erfolgt die Betreuung von Amts wegen	27	2.4	Das Ehegattenerbrecht im Überblick	84
4.3	Vollmacht: Die Alternative zum Betreuungsverfahren	28	2.5	Was wird aus dem Hausrat?	84
4.4	Das regelt die Vorsorgevollmacht	29	2.6	Was gilt im Scheidungsfall?	85
4.5	So erteilen Sie Vollmacht	30	3	Ein Testament errichten, ändern und widerrufen – so geht es	87
4.6	So lange wirkt Ihre Vorsorgevollmacht	31	3.1	Formfehler machen Testamente unwirksam	87
4.7	So bewahren Sie die Vorsorgevollmacht auf	32			
4.8	Schritt für Schritt zur Vorsorgevollmacht	33			

3.2	Das eigene Testament zu schreiben ist immer eine höchstpersönliche Angelegenheit	87	4.3.6	Wenn Sie verwitwet sind ... und keine Kinder haben	122
3.3	Ohne Testierwillen kein gültiges Testament	89	4.3.7	Wenn Sie in nichtehelicher Lebensgemeinschaft leben ... und keine Kinder haben	123
3.4	So macht man ein handschriftliches Testament	89	4.3.8	Wenn Sie in nichtehelicher Lebensgemeinschaft leben ... und Kinder haben	124
3.5	Diese Besonderheiten sind bei einem gemeinschaftlichen Testament zu beachten	92	5	Der Pflichtteil: Wer kann was fordern?	141
3.6	So errichtet man ein notarielles Testament	94	5.1	Wer darf den Pflichtteil fordern?	141
3.7	Das Testament in Eil- und Notfällen	94	5.2	Was muss ein Pflichtteilsberechtigter wissen?	141
3.8	Das Testament mit Auslandsbezug	95	5.3	So hoch ist der Pflichtteil	143
3.9	So wird ein Testament widerrufen, geändert oder ergänzt	95	5.4	So ermitteln Sie den Wert des Erbes	145
3.10	Das kostet der »Letzte Wille« beim Notar	98	5.5	Wenn der Erblasser sein Vermögen verschenkt hat	146
4	Das richtige Testament für Sie persönlich ...	100	5.6	Wann verjährt der Pflichtteilsanspruch?	153
4.1	Das müssen Sie wissen bevor Sie Ihr Testament aufsetzen	100	5.7	Wie kann der Pflichtteil entzogen oder beschränkt werden?	153
4.2	Das gemeinschaftliche Testament für Verheiratete	102	5.8	Wie können Sie sich gegen Pflichtteilsansprüche wehren?	155
4.2.1	Wenn Sie Kinder haben.....	102	Teil 3 Richtige Vorsorge für den Todesfall	157	
4.2.2	Wenn Sie keine Kinder haben....	106	1	Machen Sie den Tod nicht zum Tabu	159
4.2.3	Wenn Sie nach einer Scheidung wieder geheiratet haben ... und Kinder haben	107	1.1	Was kann zu Lebzeiten geregelt werden?	159
4.2.4	Wenn Sie verwitwet waren und wieder geheiratet haben.....	110	1.2	Was müssen Ihre Angehörigen für den Todesfall wissen?	159
4.3	Das Einzeltestament für Unverheiratete	112	2	Wie ist die Bestattung zu regeln?	161
4.3.1	Wenn Sie ledig und allein stehend sind ... und keine Kinder haben	112	3	Auch für Ihre Haustiere können Sie Vorsorge treffen	162
4.3.2	Wenn Sie ledig und allein stehend sind ... und Kinder haben.	113	4	Der digitale Nachlass: Was passiert im Todesfall mit Ihren Daten im Internet?	163
4.3.3	Wenn Sie geschieden und allein stehend sind... und Kinder haben	116	4.1	Das gilt für E-Mail-Konten	163
4.3.4	Wenn Sie geschieden und allein stehend sind... und keine Kinder haben	119	4.2	Das gilt für Profile in sozialen Netzwerken	164
4.3.5	Wenn Sie verwitwet sind ... und Kinder haben	119	4.3	Das gilt für eigene Webseiten eines Verstorbenen	164
			4.4	Was ist zu raten?	165